

Von Gott und der Welt



MICHAEL CHALUPKA
www.krone.at/diakonie

Der blühende Gefängnisgarten

Wittenberg, die Stadt, in der Martin Luther vor 500 Jahren seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche angeschlagen haben soll, hat sich zum Jubiläum herausgeputzt. Es erinnert fast an einen Wallfahrtsort. Von Luther-Pralinen bis zu Luther-Socken findet sich alles in den Vitrinen der Souvenirshops. Am Rande der Stadt aber, im alten Gefängnis, findet sich die Ausstellung „Luther und die Avantgarde“. Zeitgenössische Künstler setzen sich mit den zentralen Gedanken des Reformators und dem Motto „Freiheit und Verantwortung“ auseinander.

Im vorderen Gefängnis Hof blühen üppig Frühlingsblumen, dazwischen hat die Künstlerin Antje Majewski ein Apfelbäumchen gepflanzt. Der Garten schaut gar idyllisch aus. Doch die Künstlerin hat lauter Gewächse gepflanzt, die sie im Herbarium der Arbeiterführerin Rosa Luxemburg gefunden hat. In das Herbarium hatte diese fein säuberlich die Blumen, die sie auf dem Gefängnis Hof gefunden hatte, nach dem Trocknen und Pressen eingeklebt. Drei Jahre und vier Monate verbrachte Rosa Luxemburg in Berlin, Wronke und Breslau im Gefängnis.

Antje Majewski hat in Wittenberg die innere Freiheit der Gefangenen 100 Jahre nach ihrem Tod zum Blühen gebracht. Der Betrachter erfreut sich an der Blütenpracht und nimmt sich vor, die eigene Freiheit, die ihm tagtäglich geschenkt ist, zu nutzen, für sich und andere. So kann ein Garten an der Gefängnismauer zum Gebet werden.

Fotos: Bernhard Schösser



Hans Plattner mit Tochter Joy und Cyta-Chef Erich Pechlaner (v. links).

Triathlon-EM in Kitz

Wertvoll

„Die viertägige Triathlon-Veranstaltung im Rahmen der Europameisterschaft ist nicht nur ein großer sportlicher, sondern auch ein touristischer Wert für Kitzbühel“, schwärmte TVB-Präsidentin Signe Reisch bei der Auftaktveranstaltung. Dabei gesichtet: der Präsident des Triathlon Verbandes, Julius Skamen, TVB-Vizepräsident Manfred Hofer und Funktionärslegende Joschi Schlögl.



◀ Freuen sich über die derzeitige Triathlon-EM in Kitzbühel: Joschi Schlögl, Julius Skamen, Signe Reisch & Manfred Hofer (v.l.).

Datenschutz-Seminar im Innsbrucker Wifi

Die Uhr tickt unaufhaltsam

„In Sachen Datenschutz tickt die Uhr“, warnte RA Georg Huber (Greiter, Pegger, Kofler &

Partner), im Festsaal des Wifi. Und da die alleinige Verantwortung für den Datenschutz in die Hände der Unternehmen gelegt wird, sei es wichtig, die richtigen Maßnahmen zu setzen. Logisch, dass das Interesse an diesem hochaktuellen Thema entsprechend groß war. Unter anderem gesehen: Unternehmer Hermann Lindner (Traktorenwerk) und die Rechtsanwältin Melanie Gassler-Tischlinger, Herwig Frei und Franz Pegger.

◀ Besprochen das Thema Datenschutz: Georg Huber, Melanie Gassler-Tischlinger, Hermann Lindner und Herwig Frei (von links).

Foto: HMC Hammann



RECKA HAMMANN

Tirol dabei
recka.hammann@kronenzeitung.at

◀ Rock 'n' Roll hält jung: Gotthard Rieger, Klaus Schubert & Markus Linder.

Rockmusiker feiert den 60. Geburtstag

Wunsch wurde erfüllt

Auf dieses Geschenk musste „No Bros“-Gründer und Gitarrist Klaus Schubert sehr lange warten: „Schon seit 30 Jahren wünsche ich mir eine Jukebox“, gestand das Hardrock-Urgestein. Nun, an seinem 60. Geburtstag, konnte er

das Gewünschte endlich in seine Arme schließen. Dazu gab es noch eine fette Fete in der Innsbrucker Villa Blanka. Unter den Gästen: Entertainer Markus Linder, Ö3-Legende Gotthard Rieger und Hörtnagl-Chef Hans Plattner.